

# Anforderung an digitale Daten

für Drucksachen mit FM (frequenzmoduliert) Raster



**ATHESIA<sup>®</sup> DRUCK**

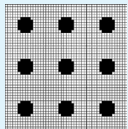
Bozen

Brixen

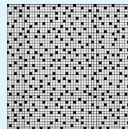
Innsbruck

## ALLGEMEIN

Anders als beim AM (amplitudenmoduliert) Raster, bei dem unterschiedliche Helligkeitsstufen mit verschiedenen großen Rasterpunkten dargestellt werden, werden beim FM (frequenzmoduliert) Raster die unterschiedlichen Helligkeitsstufen durch die unterschiedliche Anzahl gleichgroßer Rasterelemente erzeugt.



AM



FM

- Legen Sie für jede Seite einen Ausdruck bei.
- Farbverbindliche Proofs müssen mit dem jeweiligen Ausgabeprofil gekennzeichnet und mit dem Ugra-Fogra Medienkeil versehen sein, welcher die von der Fogra vorgeschriebenen Toleranzen einhalten muss.

Geben Sie für eventuelle Rückfragen einen Ansprechpartner an.

- Wir bevorzugen CMYK-Daten. Diese sind vom Bedruckstoff, bzw. von der Druckbedingung abhängig. Das Farbprofil für die FM Rasterung auf gestrichenem Papier kann von der *Athesiadruck Homepage* heruntergeladen werden.
- Zu verwendendes ICC Profil:  
**PSO Coated NPscreen ISO12647 (ECI)**
- Unterstützte Bildformate:  
**Tiff, EPS, JPG**
- Empfohlene Bildauflösung:  
**400 dpi** für Farb- und Graustufenbilder  
**1200 dpi** für Bitmap (Strich)
- Farben müssen unter Berücksichtigung der FM Rasterung (Druckpunktzuwachs) angelegt werden.
- Legen Sie Objekte, welche Schwarz-weiß erscheinen sollen, auch Schwarz-weiß an (nicht RGB, CMYK, Lab).
- Schriften müssen mitgeliefert werden.

## DATENÜBERMITTLUNG

### Standort Bozen

E-Mail: [vorstufe@athesia.it](mailto:vorstufe@athesia.it),

### Standort Innsbruck

E-Mail: [technik@athesia.at](mailto:technik@athesia.at) (bis zu 100 MB),

FTP Server (erforderlicher Benutzername und Kennwort auf Anfrage).

Alle gängigen Datenträger (CD, DVD, USB-Sticks, Digi Cam Speicher-karten) können an alle Standorte geschickt werden.

## DATEIEN AUS LAYOUT- UND GRAFIKPROGRAMMEN

Wir bevorzugen folgende Anwendungsprogramme:

- Adobe InDesign
- Quark XPress
- Adobe Illustrator
- Macromedia Freehand

Andere Anwendungsprogramme wie z.B. Microsoft Word, Excel, Powerpoint oder Publisher sind für das professionelle Erstellen von Druckvorlagen weniger geeignet. Daraus erstellte Dateien verursachen einen Mehraufwand und sind somit mit Mehrkosten verbunden.

Besser geeignet für die Weiterverarbeitung sind **PDF-Daten**.

Ein sicherer Weg zur PDF Erzeugung ist der über eine PostScript Datei und den Distiller, ein anderer der über den Export aus InDesign mit den jeweils

vordefinierten PDF/X3 Einstellungen (MAC und PC). Nicht geeignet sind der PDF-Writer oder andere „billig“-Programme.

- Seitengröße korrekt einstellen mit Beschnittzeichen und Beschnittzugabe min. 3 mm.
- Objekte außerhalb der Seitenflächen löschen.
- Bundzuwachs bei Broschüren (Klammerheftung) mit hoher Seitenanzahl berücksichtigen.
- Sonderfarben müssen als HKS- oder Pantonefarben definiert werden.
- Keine Haarlinien verwenden.
- Schriftschnitte nicht modifizieren (z.B.: fett oder kursiv stellen), passenden Schnitt wählen.